

**FRÄNKISCHER  
RITTERHAUFEN E.V.**

**JAHRESBERICHT 2011**



**Fränkischer Ritterhaufen e.V.**

Sebastian Schröter, 1. Vorstand, Ringstraße 32, 90596 Schwanstetten



## Inhaltsverzeichnis Jahresbericht 2011

<b>1.</b>	<b>Vorwort</b>	Seite 3
<b>2.</b>	<b>Vereinsbeschreibung</b>	Seite 4
<b>3.</b>	<b>Tätigkeiten 2011</b>	Seite 5
3.1.	Termine	Seite 12
3.2	Entwicklung Schaukampf	Seite 13
3.3	Entwicklung Feuershow	Seite 15
3.4	Entwicklung Lagerleben	Seite 16
3.5	Statistik Auftritte	Seite 17
<b>4.</b>	<b>Mitglieder &amp; Ämter 2011</b>	Seite 18
4.1	Vorstandschaft	Seite 19
4.2	Funktionspersonal	Seite 19
4.3	Mitglieder Stand 31.12.2011	Seite 20
4.4	Austritte	Seite 20
4.5	Mitgliederentwicklung	Seite 20
4.6	Belobigungen & Abmahnungen	Seite 21
<b>5.</b>	<b>Organisatorisches</b>	Seite 22
5.1	Mitgliederversammlungen	Seite 23
5.2	Beschlüsse (Auszug)	Seite 23
5.3	Änderungen Vereinssatzung	Seite 23
5.4	Änderungen Vereinsordnung	Seite 23
<b>6.</b>	<b>Materialprüfung</b>	Seite 24
<b>7.</b>	<b>Kassenbericht</b>	Seite 24
<b>8.</b>	<b>Vorschau auf 2012</b>	Seite 25
<b>9.</b>	<b>Kontakt</b>	Seite 26





## 1. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorstand des Vereins Fränkischer Ritterhaufen e.V. präsentiert Ihnen den Jahresbericht 2011, der allen Vereinsmitgliedern wie auch der Öffentlichkeit wieder eine Retrospektive über die zahlreichen und erfolgreichen Aktivitäten des Histotainment-Vereins geben soll.

2011 war sicherlich essentiell durch das Mittelalterfest in Röthenbach an der Pegnitz geprägt, welches die erste größere Veranstaltung war, die wir nach eigenen Vorstellungen gestalten konnten. Dank geht hier vor allem an das Kulturamt der Stadt, die uns weitgehend freie Hand ließen, tatkräftig bei der Planung und während der Veranstaltung wirkten und uns damit unser erstes (fast) eigenes Mittelalterfest beschert haben.

Es war schon mal etwas anderes, auf einer Werbung groß geschrieben „Fränkischer Ritterhaufen präsentiert“ über allem thronen zu sehen - und wir hoffen natürlich, dass dies nicht das letzte Mal war.

(Wird es nicht, keine Sorge ...)

Kurz nach Röthenbach ereilte uns dann aber auch gleich noch die wohl destruktivste Nachricht des Jahres – und zwar der Einbruch-Diebstahl in das Vereinslager, bei dem mehrere Tausend Euro an Ausrüstung beschädigt oder gestohlen wurden.

Man könnte schon fast meinen, dass sich alles irgendwie in der Waagschale hält, wobei wir in diesem Jahr nach den ersten zwei Vereinsjahren eine Sache endlich beendet haben: Den jährlichen Wechsel des Kassenwarts. ;)

Aber auch sonst blicken wir auf ein Jahr zurück, in dem wir wieder deutlich mehr positive Eindrücke als negative mitnehmen konnten.

Viel Spaß beim Lesen des Jahresberichtes 2011, welcher mal wieder sicherlich die beste Lektüre ist, wenn es um Einblicke in das Vereinsleben des Fränkischen Ritterhaufens geht.

Schwabach-Schaftnach, den 04. Februar 2012

7. Geburtstag des Haufens!

  
Sebastian Schröter  
1. Vorstand

  
Michael Kühnl  
2. Vorstand

  
Sven-Thomas Jesch  
Kassenwart



## 2. Vereinsbeschreibung

Der Fränkische Ritterhaufen wurde am 04. Februar 2005 gegründet und feierte 2010 sein 5-jähriges Bestehen. Überregional bekannt wurde die mittelfränkische Interessensgemeinschaft ab 2007, als sich die Mitglieder von dem traditionellen Mittelaltervereinsdasein mit reiner Lagerdarstellung auf Mittelaltermärkten größtenteils lossagten und ihr Tun auf Mittelalter-Showact (Histotainment) auslegten. Schaukampfauftritte und vor allem die beliebten Feuershows prägten bald das Bild des Vereins. Mittelaltermärkte blieben im Jahresbild zwar erhalten, wichen aber verstärkt privaten Buchungen wie z.B. für Hochzeiten, Firmenfeiern usw.

Die Eintragung ins Vereinsregister fand am 24. April 2009 durch die Initiative der Vorstände Sebastian Schröter und Michael Kühnl statt, die seit Gründung der Interessensgemeinschaft in ihre Ämter gewählt waren und auch im neugegründeten Verein in die Positionen des 01. und 02. Vorstands gewählt wurden.



Ein Teil des Vereins auf dem Sagenfest in Kammerstein

Ziel und Zweck von Fränkischer Ritterhaufen e.V. ist das Darstellen des Mittelalters als Show, um dadurch Brauchtum, Heimatpflege und Heimatkunde zu fördern. Der Verein besucht, organisiert und führt Auftritte und Veranstaltungen durch. Aufgrund der Show-Ausrichtung handelt es sich richtig bezeichnet um einen Histotainment-Verein.

Alle Mitglieder agieren ehrenamtlich. Jegliche Aufwandsentschädigungen fließen in den Vereinerhalt und den Ausbau an Tätigkeitsfelder, die den Mitgliedern Spaß machen und die der Verein überregional zur Buchung für Veranstalter ohne wohltätige Zwecke anbietet.



### 3. Tätigkeiten 2011

Blickt man ins Vereinsjahr 2011 zurück wird man zuerst das Mittelalterfest in Röthenbach an der Pegnitz denken und hätte auch recht damit. Die Veranstaltung zeichnet sich gerade in ihrem Aufbau, der hervorragenden Planung und Durchführung und dem tollen Zuspruch der Zuschauer von allem anderen weit ab, dennoch sollte auch daran gedacht werden, dass der Vorstand für das Jahr eigentlich noch einen Schritt weitergehen wollte und neben Röthenbach 2 weitere Großveranstaltungen als Vorhaben hatte.

Geplant waren eine zweite Veranstaltung in Eigenregie in Wolframs-Eschenbach als Addition zum dortigen Altstadtfest und ein Großauftritt auf Schloss Schillingsfürst. Ersteres fiel komplett aus, in Schillingsfürst kamen rechtliche Schwierigkeiten dazwischen. So wurde vor allem das Sommerprogramm für den Verein entspannter, als man eigentlich wollte, doch ergaben sich dafür andere Gelegenheiten und man konnte letztendlich mehr Zeit in die Planung für Röthenbach stecken.



Das Jahr startete für den Haufen mit einem Besuch in Kirchberg

Bevor es traditionell nach Kammerstein ging, standen eine Einkaufsfahrt zu unserem Schmied in Prag und ein Besuch auf dem mittelgroßen Mittelaltermarkt in Kirchberg auf dem Programm.

Kammerstein erwies sich am Samstag leider wieder erneut als regnerisch, klarte am Sonntag aber auf. Hier testete der Verein erstmals seine neue Attraktion „Ritterschule“. Den Namen bekam dieses neue Schaukampfsegment erst einige Wochen später in Feucht, dafür war das begeisterte Publikum in Kammerstein der erste Beweis, der der Ritterhaufen mal wieder einen Treffen gelandet hatte. Probleme gab es auf dem Sagenfest in der Nacht, als es zu einer vermeidbaren Sachbeschädigung in einem Nachbarlager durch ein Ritterhaufenmitglied kam. Der Vorfall wurde mit dem anderen Verein und dem Veranstalter aber professionell diskutiert und aus der Welt geschafft. Als Gast war eine Regensburger Gruppe mit immer Ritterhaufen-Lager, die aber



nach Beschwerden von außerhalb nach einer Entscheidung des Vorstandes nicht mehr mit uns lagern wird. Trotz dieser Probleme bleibt das Wochenende positiv in Erinnerung.



Einmarsch auf dem Sagenfest

Es folgten zwei kleinere Auftritte in Fischbach auf dem Spielplatzfest und beim Lenzmond Festival in Neumarkt zugunsten des dort ansässigen Familienzentrums bis wir unser Lager in Feucht aufschlagen durften.



Lager und Waffenschau in Feucht

Der Zeidlermarkt war ein Versuch vom Arbeitskreis Feuchter Gewerbe e.V. und dem Zeidel-Museum e.V. die Feuchter Imkergeschichte mit einer Veranstaltung zu würdigen. So stand das Zeidlerwesen wie auch die Historie im Mittelpunkt – kombiniert mit einem verkaufsoffenen Sonntag der Feuchter Geschäfte auf der Hauptstraße. Die Ritterhaufen-Vorstände Sebastian



Schröter und Michael Kühnl nahmen Platz im Planungsgremium der Veranstaltung und versorgten den Mittelalter-Bereich durch bekannte Händler mit Ständen und natürlich den Aufführungen des Ritterhaufens.

Auch hier wurde die neue Ritterschule gezeigt. Außerdem konnte man am Lager des Vereins eine Waffen- und Rüstungsschau bewundern, bei der die Vereinsmitglieder Schwerter, Schilde und sonstige Gegenstände erklärten. Vor allem die jüngeren Besucher ließen es sich natürlich nicht nehmen mal unter Aufsicht ein „echtes“ Schwert in der Hand zu halten oder einen Ritterhelm aufzusetzen. Bei einer Nachbesprechung der Veranstaltung entschloss man sich, 2012 den Event zu wiederholen.



100!

Das Walpurgisgericht in Schweinfurt-Oberdorf ist dort eine Traditionsveranstaltung, die wir das erste Mal besuchten. Mit einem kleinen Lager und dem bewährten Schaukampfteam ging dieser Tag zufällig in die Ritterhaufen-Geschichte ein, da dieser überregionale Ausflug zum 100. Auftritt des Vereins wurde.

Nach einigen Feuershows und einem Auftritt beim Kinder-„Rittercamp“ in Etzelwang stand mit dem Altstadtfest in Burgkunstadt die nächste Großveranstaltung an. Auch hier hatte der Vorstand mit der Stadt eine Kooperation bei der Marktorganisation zuerst mitgewirkt. Wir zogen uns dann aber aufgrund von Differenzen zurück und behielten die Veranstaltung als großen Auftritt, mit allen was dazugehört: Schaukämpfe, Feuershow und einem der größten Lagerlebenauftritte von 2011. Dank der Vorgeschichte mit unserer ange-dachten Mitwirkung bei der Planung landeten wir dankbar als Headliner auf der Werbung der Veranstaltung, was sich vor allem später in der Presse als überaus positiv herausstellte – die Presseberichte über die Veranstaltung waren letztendlich fast ausschließlich über den Haufen.

Neben weiteren Feuershows und dem Mitlauf bei diversen Umzügen (Kirchweih Feucht, Pferdetag Buch, Blumenfest Röthenbach) stand auch wieder



das Cave Gladium auf dem Programm, welches aber von Veranstalter-Seite eher enttäuschte. Brachte die Veranstaltung schon in den letzten Jahren immer weniger Innovation mit sich, hat sich dieses Jahr auch noch ein direkter Vorfall mit dem Veranstalter ereignet, der wahrscheinlich das Ende unserer jährlichen Besuche in Furth im Wald sein wird. Da der Ritterhaufen dieses Jahr einen Tag später auf der Veranstaltung aufschlug, wurde von unserem Lagermeister mit der Organisation vereinbart, dass man auch noch verspätet auf das Gelände einfahren dürfe. Vor Ort wurde das Ritterhaufen-Team dann aber unfreundlich abgewiesen und man musste die komplette Lagerausrüstung fast über einen Kilometer unnötig zum Lagerplatz tragen.



Feuershow in Burgkunstadt

Noch bis Ende Juli war der Vorstand davon ausgegangen, dass das Mittelalterfest in Röthenbach an der Pegnitz die erste eigens mitorganisierte Veranstaltung des Vereins wird. Kurz vor dem Cave Gladium im August folgte dann aber eine kurzfristige Anfrage aus Petersaurach, einen kleinen Mittelaltermarkt am letzten Augustwochenende zu organisieren. Zusammen mit dem GeKuLa, einem Geschenke-Laden Vorort, von dem die Idee zu der Veranstaltung kam (der Event war als Ergänzung zur 1-Jahres-Feier des Geschäftes angedacht), wurde die Veranstaltung innerhalb weniger Tage geplant. Danke der Mithilfe von Freuden des Vereins wie den Gauklern von „Inferno“ und verschiedenen Mittelalter-Ständen konnte der kleine Markt trotz knappen Zeitplan stattfinden. Der Ritterhaufen zeigte zwei Schaukämpfe für das Publikum und präsentierte die Ritterschule.

Dann folgte endlich das Mittelalterfest in Röthenbach an der Pegnitz, dass wir bereits am Blumenfestumzug in der Stadt beworben hatten. Begonnen hatte die Kooperation mit der Stadt 2009, als nur der Termin fest stand. Eigentlich wollte Ritterhaufen-Vorstand Michael Kühnl, der ursprünglich aus dem Ort stammt, sich nur erkundigen, ob Interesse an einem Auftritt des Vereins bestand. Dass die Stadt den Ritterhaufen komplett mit an Bord nehmen würde, war eine gelungene Überraschung.



In enger Zusammenarbeit mit dem Kulturamt lud man Händler, Handwerker, Musiker und andere Akteure für die zweitägige Veranstaltung am zweiten Septemberwochenende ein. Da der Ritterhaufen den Markt aus Freunden und Bekannten zusammenstellte, die aus jahrelanger Erfahrung auf derartigen Veranstaltungen ausgewählt wurden, war der Erfolg gewiss. Das Showprogramm übernahm der Ritterhaufen natürlich größtenteils natürlich in Eigenregie.

Highlights war vor allem der Samstagabend mit der Musik von Rivan & The Plaid zusammen mit Mittelalter-Musik-Legende Marcus Van Langen, der Auftritt der Oberpfälzer Schlossteufeln und – als Abschluss – der Feuershow des Ritterhaufens.



Das Rathaus in Röthenbach vor dem Mittelalterfest



Schaukämpfe in Röthenbach



Auftritt der Oberpfälzer Schlossteufeln & Feuershow



Das Mittelalterfest in Röthenbach war ständig gut besucht

Das restliche Jahr erwies sich ebenfalls noch als ereignisreich – vor allem für die Feuershow, die auf 3 Weihnachtsmärkten im fränkischen Umland austrat.



Die letzte Mittelalterveranstaltung war mal wieder ein Marktbesuch auf Schloss Guteneck.



In Wintergewandung auf Schloss Guteneck

Trotz der beiden anfangs erwähnten Veranstaltungen, die uns leider weggefallen waren, hatte der Verein also auch 2011 wieder einiges zu tun. Vor allem der Überraschungserfolg mit dem Mittelalterfest in Röthenbach an der Pegnitz hofft der Vorstand als Wegweiser für die Zukunft.



### 3.1 Termine

- 07. - 09.01.2011**      **CZ-Prag, Wochendausflug & Ausrüstungskauf**  
Besuch bei unserem Schmied und Tour in Prag
- 19.02.2011**            **Nürnberg-Moorenbrunn, Sechstes Freies Jahrestreffen**  
Jahreshauptversammlung
- 27.02.2011**            **Kirchberg, Historischer Februarmarkt**  
Einfacher Marktbesuch
- 16.04.2011**            **Schwabach-Schaftnach, 25. Freie Zusammenkunft**  
Mitgliederversammlung
- 30.04. + 01.05.2011**    **Kammerstein, Sagenfest**  
Traditionell als einer der Headliner des Festes
- 21.05.2011**            **Fischbach, Spielplatzfest**  
Schaukampfauftritt & Ritterschule
- 22.05.2011**            **Neumarkt, 2. Lenzmond Festival**  
Wohltätige Teilnahme am Umzug für das Neumarkter Familienzentrum (eigentlich auch Schaukampf – dieser wurde auf Weisung des 2. Vorstands wegen Gewitter ausgesetzt)
- 29.05.2011**            **Feucht, 1. Zeidlermarkt**  
Lager, Schaukampfauftritt & Ritterschule. Der Vorstand sitzt zudem im Planungskomitee der Veranstaltung.
- 23.06.2011**            **Schweinfurt, Mittelalterfest & Walpurgisnacht**  
Lager, Schaukampfauftritt & Ritterschule (100. Auftritt)
- 02.07.2011**            **Schwabach, Hochzeit**  
Feuershowauftritt
- 09.07.2011**            **Etzelwang-Albersdorf, Ritter-Camp**  
Wohltätiger Auftritt für Kinderveranstaltung auf dem Kanneshof (Schaukampf)
- 09.07.2011**            **Schwarzenbruck, Geburtstagsfeier**  
Feuershowauftritt
- 16. + 17.07.2011**      **Burgkunstadt, Altstadtfest**  
Headliner der Veranstaltung
- 24.07.2011**            **Feucht, Kirchweih**  
Mitlauf bei Kirchweih-Umzug
- 30.07.2011**            **Postbauer-Heng, 26. Freie Zusammenkunft**  
Mitgliederversammlung
- 12.08.2011**            **Großbellhofen, Geburtstagfeier**  
Feuershowauftritt
- 19. - 21.08.2011**      **Furth im Wald, Cave Gladium**  
Mittelalterurlaub ohne Auftritte



21.08.2011	<b>Nürnberg-Buch, Pferdetag</b> Mitmarsch beim historischen Umzug
20.08.2011	<b>Vilseck, Feuershowauftritt</b> Feuershowauftritt
27. + 28.08.2011	<b>Petersaurach, Kirchweih mit MA-Markt</b> Mitorganisator des kleinen Marktes + Showkampf
28.08.2011	<b>Röthenbach an der Pegnitz, Blumenfestumzug</b> Teilnahme als Marschgruppe
10. + 11.09.2011	<b>Röthenbach an der Pegnitz, Mittelalterfest</b> Zum Stadtjubiläum als Organisator und Headliner
08.10.2011	<b>Feucht, 27. Freie Zusammenkunft</b> Mitgliederversammlung
22.10.2011	<b>Neuses, 50. Geburtstag</b> Feuershowauftritt
26.11.2011	<b>Schloss Guteneck, 7. Historischer Weihnachtsmarkt</b> Teilnahme am Umzug und Marktbesuch in Guteneck
03.12.2011	<b>Wendelstein, Weihnachtsmarkt</b> Feuershowauftritt
04.12.2011	<b>Winkelhaid, Weihnachtsmarkt</b> Feuershowauftritt
10.12.2011	<b>Röthenbach an der Pegnitz, Weihnachtsmarkt</b> Feuershowauftritt
17.12.2011	<b>Postbauer-Heng, 28. Freie Zusammenkunft</b> Mitgliederversammlung

### 3.2 Entwicklung Schaukampf

Wie schon im Vorjahr zeigte sich das Schaukampftheater weiter als erfolgreicher Zweig des Vereins.

Mit 8 Buchungen hat der Ritterhaufen die Zahl von 2010 gehalten, wobei man hier nicht außer Acht lassen darf, dass die Auftritte deutlich größer ausgefallen sind als im Vorjahr.

Das hatte einen Grund: Die Einführung der Ritterschule.

Ausgetestet wurde diese neue Attraktion auf dem Sagenfest in Kammerstein. Hier zeigt der Verein, wie sein Schwertkampftraining von statten geht und gewährt damit dem Publikum interessante Einblicke hinter die Kulissen.

Nach dem Zeigen der Grundschnitte und einem Kampfkreis, zwei essentielle Bestandteile jeder Trainingseinheit, geht es weiter mit den Choreographien, die auch bei den eigentlichen Schaukampfschauspielen gezeigt werden. Zuerst erleben die Zuschauer die Schaukampf wie gewohnt, dann zeigte der Verein wieder Hintergrundeinblicke und lässt dieselben Choreographien noch-



mal „in Zeitlupe“ ablaufen, was nicht nur das Können der Darsteller beweist, sondern zeitweilen auch ganz humorvoll wirkt. Zu guter Letzt kann man in der Ritterschule noch etwas erleben, dass der Verein gewöhnlicherweise nicht zeigt, da die Mitglieder diese Disziplin Auftritte vor Publikum als minderwertig ansieht: Freikämpfe. Ohne Choreographie zeigen erfahrene Schaukämpfer hier ihr Können. Hier zeigt sich, wer auch außerhalb des Schauspiel ein Schwert blocken oder seinen Gegner treffen kann.

Den Namen „Ritterschule“ erhielt die neue Attraktion übrigens vom Komitee des Zeidlermarktes. Der Ritterhaufen konnte sich vorher noch auf keinen Namen einigen, also behielt man *den* bei, der im Zeidlermarkt-Programm aufgenommen wurde.

Die Ritterschule wurde 2011 bald fester Bestandteil des Vereinsprogrammes und bald neben den Schaukampfschauspielen zu einer eigenständigen erfolgreichen Attraktion im Schaukampfbereich.

Besonders hervorzuheben im Jahr 2011 war außerdem das Training. Seit Anfang Februar hatte der Schaukampfkoordinator ein neues Training konzipiert und zugleich umgesetzt, das nicht nur – wie bisher üblich – Schwertkampf-Basics und Choreographien vereinigt, sondern diese Hauptdisziplinen mit Aufwärmtraining, Gruppenspielen und intensiverem Schwerttraining kombiniert. Letzteres passiert zum Beispiel durch regelmäßige Kampfkreise in denen jeder Teilnehmer gefordert wird – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen.



Chris Westermann (links) beim Kampf gegen den Schaukampfkoordinator

Das Training fand 2011 bis zum Herbst regelmäßig statt und erreichte dank des neuen Aufbaus eine noch größere Anzahl an Mitgliedern als im Vorjahr (teilweise nahmen 50 % aller Mitglieder teil). Es wurde vor allem durch die bessere Forderung des Mannschaftsgeistes zu einer neuen festen Größe in Verein.



## Zahlen und Fakten

Schaukampfbeauftragter:	Simon Schröter
Training:	Frühling – Herbst regelmäßig an Sonntagen
Auftritte:	8
Aktives Showpersonal:	30*

\*je nach Verfügbarkeit, pro Auftritt mindestens 8 Teilnehmer

### 3.3 Entwicklung Feuershow

2011 fanden 11 offizielle Auftritte statt. Die Show hatte damit einen leichten Rückgang an Auftritten. Da aber allgemein die Anzahl der Ritterhaufen-Auftritte zurückgegangen war, ist dies keine beunruhigende Entwicklung.

Bedenklicher für die Feuershowbeauftragte war der Rückgang an aktivem Feuershowpersonal. Manche Auftritte mussten durch Ausfälle mit nur 4 Teilnehmern stattfinden. Für das aktuelle Programm hatte man sich intern eigentlich darauf geeignet, dass je mind. 5 Feuershowartisten nötig sind, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Dies führte Ende 2011 schließlich dazu, dass die Feuershowbeauftragte auf der 28. Freie Zusammenkunft eindringlich nach neuen Interessierten fragte, die ab 2012 die Show unterstützen werden.

Erwähnenswert sind 2011 besonders die Auftritte auf dem Sagenfest in Kammerstein und Röthenbach an der Pegnitz. Beide Auftritte fanden mit fast kompletter Feuershowmannschaft statt und waren auch gemessen an der Publikumsmenge gemessen die größten des Jahres.

Alle Auftritte fanden unter Leitung der Feuershowbeauftragten statt.



Adrian und Kühnl mit den Flammenschwertern in Röthenbach



## Zahlen und Fakten

Feuershowbeauftragte:	Simone Schröter
Training:	kein Training 2011
Auftritte:	11
Showpersonal :	7*

\*je nach Verfügbarkeit, pro Auftritt mindestens 4 Teilnehmer

### 3.4 Entwicklung Lagerleben

Insgesamt fanden 6 Lagerleben-Auftritte statt. Einer davon – wie üblich Furth im Wald - stellte reines Lagerleben dar. In Röthenbach an der Pegnitz fand nur ein internes Lager abseits des Mittelalterfestes statt, da der Platz am Veranstaltungsort begrenzt war und lieber mehr Stände aufstellte.



Lager auf dem Spielfestfest in Fischbach

Von einer erwähnenswerten Entwicklung im Bereich Lagerleben kann 2011 nicht gesprochen werden. Die Auftritte fanden auf gewohntem Niveau statt.

Im September 2011 wurde beim Einbruch ins Vereinslager durch Unbekannte die Lagerausstattung durch Feuerlöschschaumbeschädigt. 2012 muss noch genau eruiert werden, ob ein Nachkauf von Zelten etc. nötig wird.



## Zahlen und Fakten

Lagermeister:	Je nach Bestellung durch den Vorstand
Küchenmeister:	Je nach Bestellung durch den Vorstand
Umfang:	Je nach Buchung und Platzverhältnissen ca. 18 auf 24 Meter mit allen Zelten
Auftritte:	6
Showpersonal (insgesamt):	Alle anwesenden Mitglieder*

\*je nach Verfügbarkeit und Vereinbarung mit Veranstalter

### 3.5 Statistik Auftritte

	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Auftritte Schaukampf:	1	5	7	3	4	<i>8</i>	<i>8</i>
Auftritte Feuershow:	-	-	10	<i>22</i>	21	15	11
Auftritte Lagerleben:	3*	2	3	<i>8</i>	7	5	6

\*Lager ohne  
Darstellung



## 4. Mitglieder und Ämter 2011



54 Mitglieder stark war der Verein am Ende des Jahres 2010, ging aber aufgrund von 2 Kündigungen mit 52 Mitgliedern ins neue Jahr. 4 Anwärter schafften während des Jahres ihre Aufnahme, so dass der Haufen mit 56 Mitgliedern das Jahr verlässt. Hier fand also nur eine geringe Steigerung statt.

Ganz anders bei den Anwärtern: 2011 beendet Fränkischer Ritterhaufen e.V. mit 15 Anwärtern, was auf eine höhere Steigerung der Mitgliedszahlen für 2012 vermuten lässt. Diese wird sich allerdings langsamer steigern als bisher. Aufgrund der zunehmenden Vereinsgröße und den steigenden Anwärterzahlen hat der Vorstand im Spätjahr eine Änderung der Vereinsordnung vorgeschlagen, die die Probezeit (also die Anwärterzeit) ausbaut. Dies schlägt sich vor allem im Führen von Anwärtergesprächen und der Frist von 5 Monaten nieder, vor der kein Anwärtergespräch geführt wird. Die Anwärtergespräche sollen vor allem dem Vorstand dazu dienen, die Aufnahmefähigkeit auszusprechen oder nicht und als Forum dienen, um eventuelle Probleme mit den jeweiligen Anwärtern zu diskutieren oder den Anwärterstatus zu beenden.

2011 gab es keine Kündigungen der Mitgliedschaft, dafür wurden mehrere Anwärter aufgrund von Desinteresse aus dem Anwärterstatus entlassen.

Im Bereich des Vorstandes und des Funktionspersonal tat sich auch einiges. Michael Seidel hat sein Amt im Februar in Rücksprache mit dem restlichen Vorstand rückwirkend zum 31. Dezember 2010 niedergelegt. Zur Wahl auf der Jahreshauptversammlung stellte sich nur Sven-Thomas Jesch. Wahlen können auf einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung per Akklamation durchgeführt werden. Dieses Ergebnis wurde nicht erreicht, da 3 Mitglieder mit Nein stimmten. Die Wahl fand daher geheim statt. 34 gültige



Wahlzettel wurden eingesammelt. 28 Stimmen fielen zugunsten von Sven-Thomas Jesch aus, 3 gegen den Kandidaten. 1 Stimme wurde als ungültig gezählt, 2 Mitglieder enthielten sich ihrer Stimme. Der Wahlsieger nahm die Wahl an. Die Wahlleiterin Simone Schröter stellte fest, dass Sven-Thomas Jesch als Kassenwart wirksam gewählt wurde.

Eine weitere Amtsniederlegung fand im Oktober statt. Harald Lemke ist am 06. Oktober 2011 von seinem Amt als Waffen- und Materialwart aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Die Erklärung erfolgte schriftlich im Internetforum des Vereins. Der Vorstand bestellte zur nächsten Mitgliederversammlung noch keinen Nachfolger, da der Rücktritt zu kurzfristig vorher erfolgt ist und man die Gelegenheit nutzen wollte, um die Aufgaben dieses Amtes den neuen Gegebenheiten des Vereins anzupassen. So wurden die Aufgaben dieses Funktionspersonals in der Vereinsordnung erweitert und die Stelle zweigeteilt. Robert Müller und Oliver Völker bewarben sich schließlich um die Stellen und wurden eine Mitgliederversammlung später auf die Posten bestellt.

## 4.1 Vorstandschaft

Sebastian Schröter	1. Vorstand
Michael Kühnl	2. Vorstand
Sven-Thomas Jesch	Kassenwart (seit 19. Februar 2010, davor vakant)

Der vorherige Kassenwart Michael Seidel legte sein Amt in Absprache mit dem Vorstand rückwirkend zum 31.12.2010 nieder.

## 4.2 Funktionspersonal

Harald Lemke	Waffenwart- und Materialwart (bis zum 06.10.2011)
Robert Müller	Waffenwart- und Materialwart (seit 17.12.2011)
Oliver Völker	Waffenwart- und Materialwart (seit 17.12.2011)
Simone Schröter	Feuershowbeauftragte
Simon Schröter	Schaukampfkoordinator
Cornelia Hohensee	Kassenprüfer 2011
Cornelia Becker	Kassenprüfer 2011
Sven-Thomas Jesch	Kassenprüfer 2010 (bis 19.02.2011, Wahl zum Kassenwart)
Maximilian Roth	Kassenprüfer 2010 (bis 16.04.2011, Ende Sonderkassenprüfung)
Jochen Meier	Kammerstein 2011 Lagermeister
Oliver Völker	Kammerstein 2011 Küchenmeister
Udo Schliedermann	Feucht 2011 Lagermeister
Robert Müller	Burgkunstadt 2011 Lagermeister
Linda Schäfer	Burgkunstadt 2011 Küchenmeister
Tanja Garibasch	Furth im Wald 2011 Lagermeister
Martin Güttler	Röthenbach 2011 Lagermeister

Die Bestellung der Kassenprüfer 2012 soll gemäß Vereinsordnung bereits im Dezember stattfinden. Durch ein Versäumnis des Vorstandes wurde die Be-



stellung allerdings auf die Jahreshauptversammlung im neuen Jahr verschoben.

### 4.3 Mitglieder Stand: 31.12.2011

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Sebastian Schröter    | 29. Tobias Haupt         |
| 2. Michael Kühnl         | 30. Andreas Billmann     |
| 3. Sven-Thomas Jesch     | 31. Maximilian Roth      |
| 4. Simon Schröter        | 32. Roland Kämpf         |
| 5. Harald Lemke          | 33. Alexander Trummer    |
| 6. Michael Seidel        | 34. Tobias Groß          |
| 7. Michael Abel          | 35. Martin Güttler       |
| 8. Matthias Linhard      | 36. Jennifer Maass       |
| 9. Frank Rummel          | 37. Hannes Schortmann    |
| 10. Florian Strobel      | 38. Enrico Rummel        |
| 11. Maximilian Peschke   | 39. Nathalie Peter       |
| 12. Corinna Weiß         | 40. Matthias Hoehnl      |
| 13. Ulrich Reisenhauer   | 41. Christoph Westermann |
| 14. Iris Rögner          | 42. Adrian Sperling      |
| 15. Simone Schröter      | 43. Linda Schäfer        |
| 16. Steffen Fleischmann  | 44. Cornelia Hohensee    |
| 17. Lea Rummel           | 45. Florian Ammon        |
| 18. Udo Schliedermann    | 46. Thomas Leigeber      |
| 19. Nadja Distler        | 47. Doyne Hough          |
| 20. Michael Quilez       | 48. Daniel Stahl         |
| 21. Cornelia Becker      | 49. Michael Peter        |
| 22. Toni Meyer           | 50. Martin Hauer         |
| 23. Johannes Fleischmann | 51. Denise Völker        |
| 24. Martin Leitner       | 52. Oliver Völker        |
| 25. Robert Müller        | 53. Matthias Leonhard    |
| 26. Martin Schortmann    | 54. Jochen Meier         |
| 27. Daniela Saalfrank    | 55. Christian Zankl      |
| 28. Thomas Ziegler       | 56. Tanja Garibasch      |

### 4.4 Austritte 2011

Es fanden 2011 keine Austritte statt.

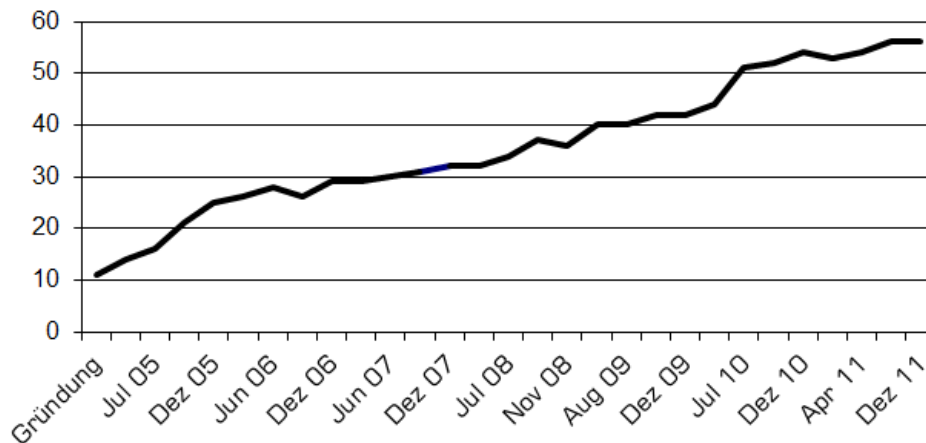
### 4.5 Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2011 wurden 4 neue Mitglieder aufgenommen. Sieht man sich die Kurve auf unserem Diagramm an, erkennt man gut, dass seit der Gründung des Ritterhaufens sich eine stetige – fast schon lineare – Steigerung der Mitgliederzahl ergeben hat.

2005 startete der Fränkische Ritterhaufen mit 11 Mitgliedern.



## Mitglieder Fränkischer Ritterhaufen



### 4.6 Belobigungen & Abmahnungen

2011 wurden weder Belobigungen noch Abmahnungen ausgesprochen.

Der Vorstand gab lediglich zwei mündliche Verwarnungen an Mitglieder mit Auflagen, die aber mit heutigem Stand zu keiner schriftlichen Abmahnung führen mussten.



## 5. Organisatorisches

2011 fanden die traditionellen 5 Mitgliederversammlungen statt. Das größte Ereignis war erneut die Jahreshauptversammlung. Diese stand leider im Stern einer unstimmigen Kassenprüfung und der Neuwahl des Kassenwartes. Sven-Thomas Jesch übernahm das Amt und wurde damit das erste Ritterhaufen-Mitglied, dass zwei Mal (mit einer Unterbrechung) dasselbe Amt inne hatte. Er ist damit „Erster und Vierter Kassenwart, Fränkischer Ritterhaufen e.V.“.



Wahlleiterin S. Schröter beglückwünscht den „nicht ganz“ neuen Kassenwart

Aufgrund der Ergebnisse der Kassenprüfung wurde die beschlussreife Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 35 EUR ausgesetzt und auf 2012 verschoben. Bis zur nächsten Zusammenkunft folgte eine 12-stündige Neuprüfung der Kasse. Diese konnte wieder auf den richtigen Stand gebracht und alle Fehlbuchungen beseitigt werden. Die Mitgliederversammlung bestätigte die Gültigkeit dieser Sonderkassenprüfung. Alt-Kassenwart Michael Seidel wurde daraufhin entlastet.

Zur Mitgliederversammlung „26. Freie Zusammenkunft“ wurde die Vereinsordnung in Bezug auf die Mitgliedsbeiträge und deren Fälligkeit geändert. Hier seien vor allem die nun festgesetzten Mahngebühren zu erwähnen. Die Änderung folgte auf Vorschlag von Sven-Thomas Jesch.

Eine Mitgliederversammlung später nutzte man den Rücktritt von Harald Lemke, um das Amt des Waffen- und Materialwartes neu zu definieren. Hier wurde vor allem die Aufgaben erweitert sowie das Funktionspersonalamt selbst zweigeteilt. Ab Dezember übernahmen Robert Müller und Oliver Völker die Ämter.

Eine weitere Änderung war die Veränderung der Anwärterzeit, die hauptsächlich eine Erweiterung des Paragraphen der Vereinsordnung darstellt. In Zu-



kunft dauert es länger bis zu einer Mitgliedsaufnahme und auch die Anwärterzeit selbst wird mehr vom Vorstand begleitet.

## 5.1 Mitgliederversammlungen

Siehe 3.1. Termine.

## 5.2 Beschlüsse (Auszug)

Folgend aufgelistet die wichtigsten Beschlüsse der Mitgliederversammlung:

### 6. Freies Jahrestreffen:

- Wahl von Sven Jesch zum Kassenwart
- Änderungen in der Ordnung des Vereins in Bezug auf die Verwendung der Mitgliedsbeiträge
- Aufnahme von 1 neuen Mitglied

### 25. Freie Zusammenkunft:

- Bestätigung des Sonderkassenprüfberichtes
- Entlastung des Alt-Kassenwartes
- Aufnahme von 2 neuen Mitgliedern

### 26. Freie Zusammenkunft:

- Änderungen in der Ordnung des Vereins in Bezug auf Mitgliedsbeiträge, deren Frist und Mahngebühren
- Aufnahme von 1 neuen Mitglied

### 27. Freie Zusammenkunft:

- Aufnahme von einem neuen Mitglied
- Änderungen in der Vereinsordnung in Bezug auf die Aufgaben der Waffen- und Materialwartes und die Aufteilung des Amtes auf 2 Personen

### 28. Freie Zusammenkunft

- Bestellung der neuen Waffen- und Materialwarte

## 5.3 Änderungen Vereinssatzung

Die Vereinssatzung wurde 2011 nicht verändert.

## 5.4 Änderungen Vereinsordnung

1. Änderung vom 19. Februar 2011 zur Jahreshauptversammlung:

- **Erweiterung § 4. 1.**  
Mitgliedsbeiträge dienen zünftig nur noch zur Deckung folgender Kosten: Verpflegungskosten auf Veranstaltungen, Versicherungsbeiträge,



Finanzierung offizieller Feiern, Verwaltungskosten sowie Unterhaltskosten für die Vereinsresidenz.

2. Änderung, beschlossen am 30. Juli 2011 auf der Mitgliederversammlung:
  - **Teilweise Neufassung und Erweiterung § 4**  
Mitgliedsbeiträge, Zahlungsfristen, Mahngebühren
3. Änderung vom 08. Oktober 2011 auf der Mitgliederversammlung:
  - **Erweiterung § 3**  
Erweiterung der Bestimmungen für den Erwerb der Mitgliedschaft und vor allem des Anwärterstatus. Einführung eines Anwärtergespräches, welches für die Aufnahme nötig ist und welches erst nach minimal 5 Monaten im Anwärterstatus mit dem Vorstand geführt werden kann.
  - **Erweiterung § 1.1**  
Erweiterung der Aufgaben für den Waffen- und Materialwart (WuM) und die Zweiteilung des Amtes

## 6. Materialprüfung

2011 fand keine Materialprüfung statt, da der alte Waffen- und Materialwart vor der Abgabe eines entsprechenden Protokolls zurückgetreten ist. 2011 fand aber eine Zählung des Anlagevermögens im Sommer durch Harald Lemke und bei der Sichtung der Einbruchsschäden durch den Vorstand statt.

## 7. Kassenbericht

Der Kassenbericht der Kassenprüfer für das Jahr 2011 gemäß § 1.4. Vereinsordnung liegt ab dem 04. Februar 2012 zur Einsicht für den Verein und Behörden vor.



## 8. Vorschau auf 2012

Hatten wir Ende 2010 bereits die komplette Planung für 2011 vorliegen, so scheint für 2012 genau das Gegenteil der Fall. Derzeit verhandelt der Vorstand noch über Auftritte und Veranstaltungen im neuen Jahr, dennoch scheint vor allem die Anzahl der Histotainment-Veranstaltungen in Franken 2012 etwas abgenommen zu haben.

Fest geplant ist auf jeden Fall jetzt schon der 2. Zeidlermarkt in Feucht in der zweiten Maiwoche (Muttertag), bei dem unser Vorstand im Planungskomitee sitzt und wir wahrscheinlich wieder mit Lager und Schaukampf teilnehmen werden und ein großes Sommerfest zur Jahresmitte, da wir 2011 wegen dem vollpackten Veranstaltungsprogramm keine Zeit für eine derartige Veranstaltung hatten.

Am letzten Juliwochenende findet ein Jubiläum in Petersaurach statt, bei dem wir wahrscheinlich mit vollem Programm mitwirken werden. Außerdem sieht es so aus, dass wir am Kammersteinwochenende statt dem traditionellen Lager dieses Jahr einige einzelne Schaukampfauftritte absolvieren werden.

Ein Gutes hat das Ganze auf jeden Fall: Waren wir 2011 gezwungen, Veranstaltern abzusagen, da uns die Zeit fehlte, kommen dieses Jahr wahrscheinlich vollkommen neue Events in unserem Kader dazu.

Zur Erwähnen bleibt noch der 7. Geburtstag des Haufens am heutigen Tag sowie die inzwischen 30. Freie Zusammenkunft seit Beginn unseres Mittelaltertreibens, die bald auf uns wartet.





## 9. Kontakt

[www.fraenkischer-ritterhaufen.de](http://www.fraenkischer-ritterhaufen.de)

Fränkischer Ritterhaufen e.V.  
Sebastian Schröter, 1. Vorstand  
Ringstraße 32  
90596 Schwanstetten-Leerstetten  
Mail: [sebi@fraenkischer-ritterhaufen.de](mailto:sebi@fraenkischer-ritterhaufen.de)

Michael Kühnl, 2. Vorstand  
Wallensteinstraße 128a  
90431 Nürnberg-Großreuth  
Mail: [kuehnl@fraenkischer-ritterhaufen.de](mailto:kuehnl@fraenkischer-ritterhaufen.de)

Sven-Thomas Jesch, Kassenwart  
Bleichgasse 8  
91207 Lauf an der Pegnitz  
Mail: [sven@fraenkischer-ritterhaufen.de](mailto:sven@fraenkischer-ritterhaufen.de)

Für Buchungsanfragen:  
[info@fraenkischer-ritterhaufen.de](mailto:info@fraenkischer-ritterhaufen.de)

Sebastian Schröter	1. Vorstand	0170/3025093
Michael Kühnl	2. Vorstand	0175/4045847
Simone Schröter	Feuershowbeauftragte	0176/29113414



Der Vorstand zeigt sich 2011 wieder in seiner Urform von 2005